

Jahresrückblick 2011

Gemeinde



Glödnitz



- Grußworte des Bürgermeisters
- Termine
- Vereinsleben
- Was gab es 2011 Neues?
- Neues von der Flattnitz

- Unsere Gemeinde im Internet
- Betreubares Wohnen
- Wie geht es mit dem Naturbad weiter?
- Wohnen im Grünen
- Unsere Bürger

Rückblick 2011 • Vorschau 2012 • Aktuelles • Infos

**Liebe Glödnitzerinnen
und Glödnitzer!
Liebe Jugend!**

Wir dürfen Ihnen erstmalig unseren Jahresrückblick zurück ins Jahr 2011 vorstellen. Damit möchten wir verdeutlichen, wie aktiv unser Dorfleben eigentlich ist, mit welchem großem Engagement unsere Vereine, unsere Pfarre und Organisationen den Jahreskreis gestalten. Es wird auch sichtbar, was alles möglich wird, wenn Menschen zusammenstehen und sich Gedanken über Verbesserungen im Dorf machen.

Dank gilt hier besonders auch den Organisationen wie dem Hilfswerk, dem Roten Kreuz und dem AVS, die sich rührend und intensiv um viele betagte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde kümmern.

An dieser Stelle sei allen für ihren großen Einsatz in der Gemeinde und für die Gemeinde herzlich gedankt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblicks 2011.

Ihr Bürgermeister



www.gloednitz.com

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Glödnitz
Hemmaplatz 1, 9346 Glödnitz
Tel.: +43(0)4265/8222

Termine 2012

Müllabfuhr

19. Jänner 2012
 16. Februar 2012
 15. März 2012
 12. April 2012
 10. Mai 2012
 08. Juni 2012
 05. Juli 2012
 02. August 2012
 30. August 2012
 27. September 2012
 25. Oktober 2012
 22. November 2012
 20. Dezember 2012

Die Mülltonnen müssen bis spätestens
 5.00 Uhr früh am Abholtag bereitstehen!

Sprechtage SVB

| | |
|------------|------------|
| 18.01.2012 | 13.08.2012 |
| 15.02.2012 | (Montag!) |
| 14.03.2012 | 12.09.2012 |
| 11.04.2012 | 10.10.2012 |
| 09.05.2012 | 07.11.2012 |
| 13.06.2012 | 05.12.2012 |
| 11.07.2012 | |

Zeit: Mittwoch von **9.00-12.00 Uhr**
 Außenstelle der Landwirtschafts-
 kammer, Lastenstraße 28,
 St. Veit/Glan

Mutterberatung

| | |
|-------------|-------------|
| 09. 01.2012 | August ent- |
| 13.02.2012 | fällt! |
| 12.03.2012 | 10.09.2012 |
| 16.04.2012 | 08.10.2012 |
| 14.05.2012 | 12.11.2012 |
| 11.06.2012 | 10.12.2012 |
| 09.07.2012 | |

Altpapier

10. Februar 2012
 23. März 2012
 04. Mai 2012
 15. Juni 2012
 27. Juli 2012
 07. September 2012
 19. Oktober 2012
 30. November 2012

Gelbe Säcke und Plastik

09. Jänner 2012
 05. März 2012
 30. April 2012
 25. Juni 2012
 20. August 2012
 15. Oktober 2012
 10. Dezember 2012

Sprechtage Wohnbauförderung

| | |
|------------|------------|
| 09.01.2012 | 09.07.2012 |
| 13.02.2012 | 13.08.2012 |
| 12.03.2012 | 10.09.2012 |
| 16.04.2012 | 08.10.2012 |
| 14.05.2012 | 12.11.2012 |
| 11.06.2012 | 10.12.2012 |

Von **08.00 Uhr – 12.00 Uhr**
 (nach Vereinbarung – von
 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

BH St. Veit/Glan
 Ihr Sachbearbeiter –
 Alois Ruppitsch
 Büro: 9020 Klagenfurt,
 Mießtalerstrasse 6
 Tel Nr. 05 0536 12482

Turnen in Glödnitz

Jeden Dienstag von 13.00 bis
 15.00 Uhr findet im Turnsaal
 der Volksschule Glödnitz Be-
 wegung, Entspannung und
 Gedächtnistraining für jedes
 Alter unter der Leitung von
 Frau Annemarie Warl statt.

Der Kostenbeitrag beträgt
 € 12,-- pro Monat.
 Der Einstieg ist jederzeit mög-
 lich.

Aufgrund eines Verteilungsfehlers
 der Post haben leider nicht alle
 Haushalte den Veranstaltungska-
 lender erhalten. Sie erhalten den
 Kalender im Gemeindeamt oder
 können auf der Homepage unter
www. gloednitz.com nachle-
 sen.

PVA, St.Veit/Glan

| | |
|------------|------------|
| 04.01.2012 | 04.07.2012 |
| 18.01.2012 | 18.07.2012 |
| 01.02.2012 | 08.08.2012 |
| 15.02.2012 | 22.08.2012 |
| 07.03.2012 | 05.09.2012 |
| 21.03.2012 | 19.09.2012 |
| 04.04.2012 | 03.10.2012 |
| 18.04.2012 | 17.10.2012 |
| 02.05.2012 | 07.11.2012 |
| 16.05.2012 | 21.11.2012 |
| 06.06.2012 | 05.12.2012 |
| 20.06.2012 | 19.12.2012 |

Zeit: **7.30-13.30 Uhr**
 Gebietskrankenkasse
 Platz am Graben 4
 St.Veit/Glan

Zur Vorsprache ist ein Lichtbild-
 ausweis als Identitätsnachweis
 mitzubringen

Künstliche Besamung

Wir möchten Sie darauf auf-
 merksam machen, dass noch
 bis 31.03.2012 die Möglich-
 keit besteht, die Besamungsför-
 derung für das Jahr 2011 bei der
 Gemeinde Glödnitz zu bean-
 tragen.

Erforderliche Unterlagen:
 Besamungsscheine aus dem
 Jahr 2011

Höhe der Förderung:
 pro Besamungsschein/
 € 4,50

Erste Hilfe-Kurs Glödnitz

Die Gemeinde Glödnitz orga-
 nisiert für interessierte Bürger
 einen Erste Hilfe-Kurs im Um-
 fang von 16 Stunden. Die Kos-
 ten für den Kurs belaufen sich
 auf EUR 53,00.
 Interessierte melden sich bit-
 te bei Herrn Franz Tamegger
 04265/82 22-33

Vereinsleben

Die Alpenmusikkapelle Glödnitz feierte 2011 ihr 55-jähriges Bestandsjubiläum

Ein besonderes Erlebnis in Glödnitz war im vergangenen Juli das 55-jährige Bestandsjubiläum der *Alpenmusikkapelle Glödnitz*, das im Rahmen des traditionellen Annakirchtages gefeiert wurde. Mit dabei waren 15 Kapellen, die an der Marschwertung und den Feierlichkeiten teilgenommen haben.

Die Alpenmusikkapelle ist ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Lebens und gestaltet viele festliche Anlässe mit. Im vergangenen Jahr haben sich die Musiker wieder über mehrere Wochen



mit Proben auf das alljährliche Frühlingskonzert vorbereitet. Insgesamt war die Musikkapelle mit 23 Ausrückungen aktiv bei vielen Veranstaltungen in Glödnitz und Umgebung dabei.

Um auch in Zukunft Bestandteil des kulturellen Lebens sein zu können, werden immer wieder junge Musikerinnen und Musiker in der Musikschule ausgebildet. Derzeit sind das sieben an der Zahl.

Die meisten der aktiven Musikerinnen und Musiker sind schon seit vielen Jahren dabei,

so haben 2011 Klaus Obersteiner sein 30-jähriges Jubiläum, Wolfgang Obersteiner jun., Ulrike und Manuel Reinsperger ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert.

2011 hat die Alpenmusikkapelle ihren zweiten Kärntner Löwen erspielt und auch das kommende Jahr soll wieder musikalisch werden: Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Frühlingskonzert, dem Annakirchtag, dem Neujahrsspielen und so manchen Ausrückungen werden die Musiker wieder an einer Konzertwertung, einem Bezirksmusikertreffen und anderen Veranstaltungen teilnehmen.



Die Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen konnte 2011 Gold erspielen

Für die *Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen* war die Teilnahme am internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in St. Veit/Glan musikalischer Höhepunkt des Jahres, wo sie das Leistungsabzeichen in Gold erreichen konnte. Neben dieser herausragenden Leistung haben die Jagdhornbläser wieder zahlreiche kulturelle Veranstaltungen der örtlichen Vereine wie Erntedankfest, Hubertusmesse (Schattseite, Meller) und andere mitgestaltet.

Im April des vergangenen Jahres haben die Jagdhornbläser mit dem Kärntner Doppelsextett eine Fahrt nach

Rabbac in Slowenien unternommen. Im August waren sie auf dem Bauernmarkt in Saalbach-Hinterglemm. Ebenfalls musikalisch umrahmt wurden von den *Weydgesellen* Begräbnisfeierlichkeiten verstorbener Jagdkameraden.



Das Jahr 2011 war sehr erfolgreich für die Sängerrinnen und Sängere der Sängerrunde Glödnitz

Die *Sängerrunde Glödnitz* konnte in ihrer Protokollmappe 42 Gesamtproben sowie 30 Auftritte vermerken. Die drei Schwerpunktveranstaltungen waren der Chorabend am 28. Mai 2011, der Herbstabend am 1. Oktober 2011 sowie die Durchführung des Glödnitzer Advents am 18. Dezember 2011. Außerdem umrahmte und gestaltete die *Sängerrunde Glödnitz* Hochzeiten, Begräbnisse, Geburtstage, Mai- und Erntedankfest der LJ-Glödnitz, Weihnachtsfeiern, Gottesdienste, kirchliche Feste und Feiern sowie den Seniorentag der Gemeinde Glödnitz. Zusätzlich veranstaltete sie

das jährliche Eisstockturnier am Eislaufplatz in Glödnitz.

Im kommenden Sängerjahr sind folgende Veranstaltungen geplant:

Erstmalig bereiten die Sän-

ger ein Passionssingen vor, das am 31. März 2012 in der Pfarrkirche in Glödnitz stattfinden wird.

Die Sängerrunde freut sich aber auch schon auf den Herbstabend am 29. September 2012 sowie auf den Glödnitzer Advent am 22. Dezember 2012.



Die Sängerrunde Alpensohn feierte 2011 ihr 90-jähriges Jubiläum

Mit dem Sängermaskenball am 26. Februar 2011 begann das 90-jährige Jubiläumsjahr der *Sängerrunde Alpensohn*. Weit mehr als 100 Maskierte heizten die Stimmung im Saal an.

Am 14. Mai gab die Sängerrunde ihr Jubiläumskonzert im Gasthaus Stromberger in Altenmarkt, wo sie viele Ehrengäste begrüßen konnte, darunter den Obmann des Sängergaus St. Veit/Feldkirchen Jakob Feichter sowie die Bgm. der Gemeinden Glödnitz und Weitensfeld Hans Fugger und DI (FH) Franz Sabitzer, die auch unseren Sängern die Auszeichnungen für ihre langjährige Treue überreichten.

Den Höhepunkt des vergangenen Jahres erlebten wir mit unserem Jubiläumsfest am



10. Juli. Mit einer Messe begann der würdige Auftakt unseres Festes. Radio Kärnten übertrug ihren Frühschoppen live aus Altenmarkt.

Im Anschluss erfolgte das gut besuchte Talschaftssingen. Der Obmann der *Sängerrunde Alpensohn* Rupert Holzer durfte Landesrat Harald Dobernig,

Landtagsabgeordnete Claudia Wolf-Schöffmann, Bgm. Hans Fugger und Bgm. DI (FH) Franz Sabitzer begrüßen.

Die *Sängerrunde Alpensohn* möchte der heimischen Bevölkerung für ihre Unterstützung herzlich danken.

Der dritte Glödnitzer Bauernball war wieder ein großer Erfolg

Viele wunderschöne Trachten, tolle Musik von den Glödnitzer Musi-Spezialisten „Kärnten 3“, eine wunderbare Mitternachtseinlage der Glödnitzer Landjugend, die besonders köstlichen Specknudeln vom Wirt Klaus Hochsteiner, die Tombola mit den vielen Sachpreisen sowie die gut gelaunten Besucher des Balls sorgten für eine Bombenstimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt. Der frisch gebackene Bauernbundobmann der Gemeinde

Glödnitz, Andreas Hochsteiner, konnte auch Landesrat Dr. Martinz, Bürgermeister Hans Fugger, Bürgermeister Martin Gruber, unsere beiden Vizebürgermeister Gert Kronlechner und Manfred Gradenegger, den Gemeindevorstand Herbert Löcker sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates und Vereinsobmänner mit Begleitung begrüßen.

Der Bauernbund Ortsgruppe Glödnitz dankt allen Besuchern und Spendern recht herzlich und freut sich auf ein



Wiedersehen auf dem nächsten Bauernball.

Die Kreativgruppe Glödnitz

Die Kreativgruppe Glödnitz hat mit ihren Arbeiten sowohl wieder einen Beitrag zu unseren kulturellen Festen geboten, als auch unsere Kinder dabei unterstützt, schöne Geschenke für ihre Eltern zu Mutter- und Vatertag zu basteln. Ein herzliches Dankeschön, und wir wünschen uns, auch in Zukunft auf eure kreativen Ideen zählen zu können.



Die Laienspielgruppe Glödnitz kennt sich in der Liebe aus!



In mehreren Aufführungen hat die Laienspielgruppe ihre Zuschauer zum Lachen gebracht. Im ganzen Gurktal waren die Schauspieler wieder unterwegs und haben unter großem Einsatz Tolles geleistet.

Wir freuen uns schon wieder auf ein Theaterstück im nächsten Jahr!

Der Adventmarkt

Wie jedes Jahr fand auch 2011 wieder ein **Adventmarkt der SPÖ Glödnitz** bei der Raunegger Schmiede statt. Es kamen sehr viele Besucher aus nah und fern, um Adventkränze, Krippen, Laternen, Gestecke und Kekse, die alle in Eigenregie hergestellt wurden, zu erwerben. Die Gäste wurden mit Glühwein und Süßspeisen verwöhnt.



Arbeitermaskenball der SPÖ Glödnitz 2011

Wieder zum Tanz geladen hat 2011 die SPÖ Glödnitz auf ihren traditionellen Arbeitermaskenball. Zahlreiche tolle Verkleidungen waren zu sehen, und es gab tolle Sachpreise und einen großen Glückshafen. Für Unterhaltung sorgte das Duo Heinz und Bernd aus Klagenfurt.





Die Kneipp Wandertage im Jahr 2011

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder die **Kneipp Wandertage** durchgeführt. Zwei Veranstaltungen fanden auf der **Flattnitz** zu den Themen *Lebensordnung* und *Bewegung & Ernährung* und eine in **Glödnitz** zum Thema *Wasser & Kräuter* statt.

In Glödnitz wurden mit Frau Hermine Kohlweg, der Autorin des Buches *Kräuter am Gurktaler Hemmaweg* Salben hergestellt und eine kleine Kräuterwanderung rund um den Badeteich unternommen. Frau Annemarie Warl und Frau Monika Brantner vom Kneipp Aktivclub St. Veit haben Wasser-Wickel, -Güsse und Wassertreten durchgeführt.

Auf der Flattnitz wurde im September nach der Kneippwanderung ein Vortrag von Frau Dr. Erika Schaerffenberg gehalten: *Der Lustfaktor Essen: Das neueste aus der Hirnforschung - praktisch angewendet*.

2012 sind folgende Kneipp Wandertage geplant:

9. Juni, *Wasser und Kräuter*, Glödnitz

21. Juli, *Lebensordnung*, Flattnitz

15. September, *Bewegung und Ernährung*, Metnitz

Die Landjugend Glödnitz war wieder sehr aktiv im vergangenen Jahr

Die Landjugend hat im Jahr 2011 traditionsgemäß viele Veranstaltungen organisiert und ihre Beiträge eingebracht:

Silvesterfeier, Mitternachteinlage Bauernball Glödnitz, Kinderfasching, Osterhaufenheizen, Maifeier, Mitternachteinlage FF-Glödnitz, Ausflug Kroatien/Rabac, Erntetanz,



Erntedank mit Heimat-Herbst für die Gemeinde Glödnitz, Martini, Perchtenlauf, Zahlreiche Tanzproben bzw. Tanzauftritte, Eisschießen ...

Die Landjugend Glödnitz freut sich auf die Aktivitäten im kommenden Jahr!



Zum Fotografen unseres Titelbildes - Albert Ojster



Albert Ojster wurde in Klagenfurt geboren, er lebt und arbeitet seit vielen Jahren als Entwicklungs-Ingenieur in München.

Er verspürt einen tiefen Bezug zum Wald und zu den Bergen und ist geprägt durch viele Naturerlebnisse in der Kindheit bei den Kärntner Pfadfindern. Damals war er auch öfter Gast auf der Fürstenhütte am Fuße des Wintertaler Nocks.

Schon sehr früh hat er Freude an der Fotografie gefunden und vor einigen Jahren die Flattnitz „wiederentdeckt“. Seitdem machte er viele Wanderungen mit der Kamera durch die schöne Gurktaler Alm- und Bergwelt.

Bürgermeister Hans Fugger dankt Herrn Ojster für die tolle Unterstützung.

www.maponos.de



Unsere Freiwilligen Feuerwehren Glödnitz und Altenmarkt engagierte sich auch im vergangenen Jahr - Ein Rückblick

2011 war für die **Freiwillige Feuerwehr Glödnitz** ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr. Die Umbauarbeiten im Obergeschoss schreiten dank des Engagements der Feuerwehrleute zügig voran. Im Obergeschoss entsteht ein neuer Kameradschaftsraum mit Küche und Sanitäranlagen.



Im Sommer konnte die Feuerwehr die Kinder der Akkordeonwoche begrüßen. Die Kinder durften mit den Einsatzfahrzeugen mitfahren und auch u.a. den Wasserwerfer selbst bedienen.



Am 9. September fand die Abschnittsübung des Gurktales beim Ebner am Laas statt.



Mit 13 Fahrzeugen und 121 Feuerwehrleuten wurde ein Verkehrsunfall und ein Wirtschaftsgebäudebrand mit übergreifendem Waldbrand nachgestellt.

Die Gemeindeübung fand am 11. November zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt in der Volksschule Glödnitz statt. Übungsannahme war ein Brand der Schule, wobei die Kinder über Leitern gerettet wurden.

Neben zahlreichen Einsätzen und Übungen hat die **Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt** wieder ein Sommerfest mit den 3. Feuerwehr-Games veranstaltet. Insgesamt waren wieder fünf Stationen (Lösch-Exerzieren, Menschenrettung, Löschangriff, Einsatzfahrt und Schlauchziagn) zu bewältigen. Sowohl Schnelligkeit,

Geschicklichkeit, Ausdauer und auch etwas Kraft waren gefragt. Insgesamt waren 12 Mannschaften am Start. Am Abend fand in der Festhalle die Ehrung der verdienstvollen Feuerwehrkameraden des Abschnittes Gurktal statt. Kommandant OBI Konrad Salmina konnte dazu den Bürgermeister aus Glödnitz Johann Fugger sowie den Bürgermeister aus Weitensfeld DI (FH) Franz Sabitzer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Egon Kaiser, Abschnittsfeuerwehr-



kommandant ABI Johann Schöffmann begrüßen. Im Anschluss an die Ehrung fand die Siegerehrung der Feuerwehr-Games statt. Als Sieger ging die FF-Glödnitz vor der FF-Sirnitz und der FF-Altenmarkt hervor.

Im Anschluss an die Siegerehrung begann die Abendveranstaltung mit der bekannten Musikgruppe „Die Wörtherseer“.

Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz

Glödnitz freut sich über die neue Trachten- und Brauchtumsgruppe. Ziel der Gruppe ist es, altes Brauchtum zu pflegen, damit Traditionen nicht in Vergessenheit geraten. Des Weiteren hat sich die Frauengruppe der Pflege alter Trachten verschrieben. Alte Trachten werden nach traditionellen Mustern nachgenäht und bei Feierlichkeiten in Glödnitz und der gesamten Region präsentiert.



Das ÖVP-Familienfest 2011

Auch im Sommer 2011 fand, wie schon zwei Jahre zuvor, am 15. August das ÖVP Familienfest statt. Bei Musik und Spiel verbrachten Alt und Jung einen lustigen und gemütlichen Tag.

Geschicklichkeit der Teilnehmer war beim Stelzengehen gefragt. Die elf Mannschaften maßen sich im Scrabble, Leiterwagenslalom, Kegeln und vielem mehr. Neben dem Spaß gab es für die Sieger zahlreiche Preise. Bei den Klän-

gen von Ziehharmonika und Teufelsgeige schmeckten das köstliche Kesselgulasch und das Bier. Und Petrus hatte ein Einsehen mit den Veranstaltern. Das Wetter hielt und erst am Ende des Festes öffneten sich die Himmelschleusen.



Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

Gasthof-Pension Hochsteiner

Kultursaal

Backhendlstation

9346 GLÖDNITZ, Laas Straße 9 - TEL. 0 42 65 / 81 32

Nah & Frisch

Kaufhaus - Trafik - Lottoannahmestelle

HUGO KRASSNITZER

9346 GLÖDNITZ, 8.-Dezember-Straße 4, Tel. u. Fax 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at

Raiffeisenbank Gurktal  **RB**
Bank

Mein Gurktal. Meine Bank.

Memoiren-Verlag Bauschke

Von der Idee zum fertigen Buch

Trattenweg 5
A-9346 Glödnitz
Tel.: +43(0)4265 8326

memoiren-verlag@aon.at

www.memoiren-verlag.at



VERSICHERUNGS

AGENTUR

KLAUS REINSPERGER

E-Mail: k.reinsperger@aon.at

Büro: 04265/8100, Handy 0664/4855455, 9346 Glödnitz

Allianz Agentur Straßburg GmbH

Versicherungsagentur mit Kfz-Zulassungstelle

für die Bezirkshauptmannschaften

St. Veit an der Glan und Feldkirchen

9341 Straßburg, Hauptplatz 1

(im Stadtmitsgebäude)

www.aapp.at

Tel. 04266 / 3130-0, Fax 04266 / 3130-40

Allianz 

Transporte · Erdbewegung · Handel
Sand- und Schottergewinnung

Feichtinger Alfred GmbH



9346 Glödnitz, 113 • Tel. 04265/8313 • Fax 04265/8313-3 • office@feichtinger.or.at

Stefan Leitner

Holzschlaggerung und Holzbringung

9346 Glödnitz, Graf 1
Tel. 04265/748 60 32
Fax. 04265/9393



Kunstprojekt Glödnitz

Im Mai 2011 wurde vom Verein „Drehscheibe Glödnitz“ das „Kunstprojekt Glödnitz“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, Kulturtourismus aufzubauen. Den Rücken durch die Gemeindevertretung gestärkt, ging es mit voller Kraft voraus.



Ausgangssituation der Überlegungen war, dass in Glödnitz bereits drei etablierte Vertreter verschiedener Kunstrichtungen leben. Hilde Steiner, Malerin, Kurt Harder, Bildhauer, und der Memoiren-Verlag Bauschke als Vertreter der schreibenden Zunft. Viele Projekte wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Skulpturen wurden aufgestellt, Vernissagen, Liederabende, Lesungen und Seminare veranstaltet. Künstler haben in Glödnitz über mehrere Tage hinweg gelebt und ihre Spuren hinterlassen. Gefördert wurde das Projekt im Jahre 2011 durch das Land Kärnten, LR Dobernig, Kultur, und LR Martinz, Tourismus, mit jeweils € 3.500.

Für das Jahr 2012 sind wieder viele Projekte geplant und die Mitglieder des Vereins

wünschen sich sehr, dass die Bevölkerung auch weiterhin so positiv zum „Kunstprojekt Glödnitz“ steht wie bisher.

Ansprechpartnerinnen des Vereins „Drehscheibe Glödnitz“ sind: Susanne Bauschke, Heidi Hochsteiner, Silvia Malloth, Monika Pacher, Ulrike Rainer, Hilde Steiner.



Gemeinde Glödnitz auf Facebook und YouTube, Homepage neu überarbeitet

Seit 2011 ist die Gemeinde Glödnitz aktiv im größten Netzwerk der Welt vertreten. Wir haben die erste interaktive Gemeindegseite bei Facebook angemeldet und publizieren unsere News auch über diese Plattform.

Unser Ziel ist es, die jungen Gemeindegbürger zu erreichen.

Derzeit freuen wir uns über 225 Freunde und es werden täglich mehr. Unkompliziert und schnell Informationen verbreiten – das ist etwas, was die Gemeinde Glödnitz braucht.

Alte, starre Strukturen, lange Entscheidungswege sowie eine veraltete Einstellung zu Änderungen waren gestern ... Wir wollen innovativer, flexibler und

vor allem „jünger“ werden, so Bürgermeister Fugger.

Auch die Homepage www.gloednitz.com wird laufend weiterentwickelt. Wir bemühen uns, die aktuellen Ereignisse immer so rasch wie möglich online zu stellen und wollen eine übersichtliche Informationsplattform

für unsere Bürger werden.

Wir freuen uns immer über News, die wir für alle BürgerInnen online stellen dürfen. Sollten Sie Neuigkeiten schnell allen Gemeindegbürgern zur Verfügung stellen wollen, dann mailen Sie uns ihre Informationen inkl. Foto und wir stellen diese gerne online.



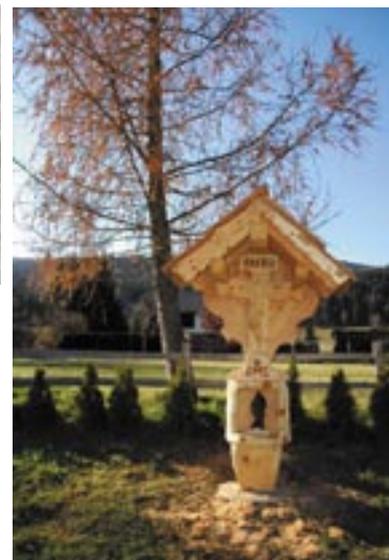


Was gab es 2011 Neues?

Glödnitz bekam 2011 einen neuen Friedhofsweg und Urnenplätze



In Zukunft kommen unsere Kirchenbesucher trockenen Fußes in das Gotteshaus. Der einst unebene Friedhofsweg hat ein neues Gesicht.



Das schöne Marterl neben dem Urnenfriedhof ist eine Spende von Herrn Johann Schwarz. Wir bedanken uns recht herzlich!

Investitionsplan 2011

In folgenden Bereichen wurde im Jahre 2011 investiert:

| | |
|--|-------------------|
| Gewerbegebiet Kleinglödnitz - Kauf Reibneggerliegenschaft | 162.000,00 |
| Lifтанlagen Flattnitz - Hüttendorf, Restfinanzierung und Abgangsdeckung | 150.000,00 |
| Asphaltierung Laasstraße, Finanzierung über Regionalfonds Rückz. 2011-2015 | 42.600,00 |
| Sanierung der Volksschule, Abgangsdeckung durch BZ, | 26.000,00 |
| Ausbau und Teilasphaltierung Tranacherweg | 37.600,00 |
| Ausbau und Teilasphaltierung Bringungsanlage „Untere Nagele-Faillacher“ | 25.800,00 |
| Ausbau und Teilasphaltierung Verbindungsstraße vlg. Hardegger | 43.900,00 |
| Gewerbegebiet Kleinglödnitz - Tilgungsrate Bodenbeschaffungsfonds bis 2013 | 60.000,00 |
| Friedhofserweiterung - Fertigstellungsarbeiten | 7.500,00 |
| Sanierung Loipenbrücken in Flattnitz | 2.000,00 |
| Baugründe Tremschnig - Glödnitz Ost, Bebauungsplan und Vermessung | 287.000,00 |
| Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Gewerbegrund Kleinglödnitz | 70.000,00 |
| Holzstraßenförderung | 2.000,00 |
| FF Glödnitz: Ausbau des Mannschaftsraumes | 12.000,00 |
| Förderung Babylift Flattnitz - Zauberteppich | 9.500,00 |
| Förderung des ländlichen Wegenetzes - 8 Güterwege und Hofzufahrten | 10.000,00 |
| | <u>947.900,00</u> |



Tranacherweg



Hardeggerweg



Unterer Nagele Weg

16. Musik- und Naturerlebniswoche

In den Sommerferien veranstalteten die Brüder Lorenz und Peter Pichler wieder die Musik- und Naturerlebniswoche - und das bereits zum 16. Mal!

Begeisterte junge Musikerinnen und Musiker nahmen am Unterricht, den Konzerten und natürlich der Freizeitgestaltung teil. Die Dozenten waren Lorenz Pichler (Querflöte), Peter Pichler (Klarinette), Vukašin Miškovič (Gitarre) und Friedrich Zitter (Klavier).

Musikbegeisterte Zuhörer kamen in den Genuss eines Dozentenkonzertes im Glödnitzer Kultursaal, eines Kammerkonzertes der Schüler und Dozenten in der Flattnitzer Fialkirche und eines Schülerabschlusskonzertes. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Der Wahnsinn im Jahr 2012

„Scheidungsparty“

ab 20 Personen • -50% auf alles!

Sie sind frisch geschieden und finden, das ist ein Grund zum Feiern? Dann sind Sie bei uns richtig! Ab 20 Personen gewähren wir Ihnen auf alle Speisen und Getränke -50% bei ihrer Scheidungsparty. Scheidungsurteil natürlich mitbringen!

Jeden Freitag und Samstag Karibik Dancing ab 21:00 Uhr
Ganzjahres-Kärntner-Eisstockbahn!

Gasthaus Stromberger, Altenmarkt 19, 9345 Kleinglödnitz

TelNr. 04265 / 274

www.barni.at

Wohnen im Grünen

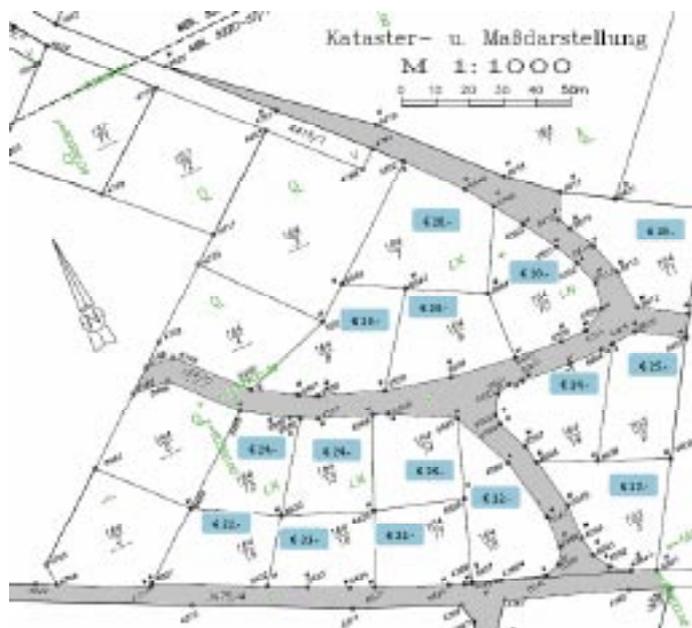
Glödnitz schaffte 2011 die Möglichkeit, günstig Baugründe zu kaufen. 15 Parzellen wurden von der Gemeinde angekauft und stehen zum Verkauf.

Diese Aufschließung soll der Abwanderung entgegenwirken und unseren Bürgern die Möglichkeit auf Schaffung eines Eigenheims bieten.

Für nähere Informationen zu den neuen Baugründen in Glödnitz wenden Sie sich bitte an die Gemeinde!

Herr Franz Tamegger steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. TelNr. 04265 / 8222-33

| Parzellen Nr. | Größe in m2 | Preis je m2 | Gesamtpreis |
|---------------|-------------|-------------|-------------|
| 164/7 | 1186 m2 | € 28,- | € 33.208,- |
| 164/8 | 897 m2 | € 26,- | € 23.322,- |
| 164/9 | 806 m2 | € 26,- | € 20.956,- |
| 164/10 | 939 m2 | € 28,- | € 26.292,- |
| 164/11 | 959 m2 | € 28,- | € 26.852,- |
| 164/12 | 675 m2 | € 24,- | € 16.200,- |
| 164/13 | 700 m2 | € 24,- | € 16.800,- |
| 164/14 | 700 m2 | € 24,- | € 16.800,- |
| 164/15 | 693 m2 | € 22,- | € 15.246,- |
| 164/16 | 666 m2 | € 22,- | € 14.652,- |
| 164/17 | 689 m2 | € 22,- | € 15.158,- |
| 164/18 | 881 m2 | € 22,- | € 19.382,- |
| 164/19 | 800 m2 | € 24,- | € 19.200,- |
| 703/2 | 802 m2 | € 25,- | € 20.050,- |
| 703/3 | 905 m2 | € 23,- | € 20.815,- |



Allianz Agentur Straßburg GmbH

mit Kfz-Zulassungsstelle für die Bezirkshauptmannschaften St. Veit an der Glan und Feldkirchen

9341 Straßburg, Hauptplatz 1 (im Stadtamtsgebäude)

Tel.: 04266/31 30-0

Fax: 04266/31 30-40

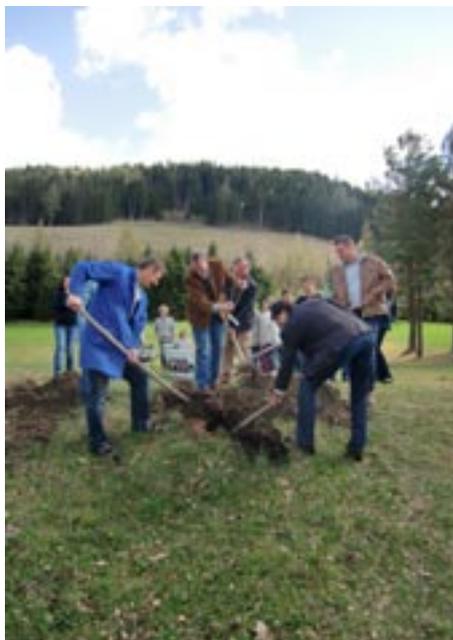


www.strassburg.allianz.at

Volksschule erntet Früchte

Unter diesem Motto wird das diesjährige Schüler-Projekt der Volksschule Glödnitz umgesetzt. Nachdem die kleine Schule schon im letzten Schuljahr einen Landessieg bei einem Projekt einfahren konnte, sind die Kinder auch in diesem Jahr wieder hochmotiviert und setzen sich intensiv mit der Gestaltung ihres Schulobstgartens auseinander. Jedes Kind darf sich eine Obstsorte (auch Beerenobst) aussuchen. Die Kinder sind für ihre selbstgewählte Sorte vom Pflanzen bis zur Ernte verantwortlich und pflegen diese auf dem

herrlichen Schulgelände. Unterstützt werden sie dabei vom Gärtner Ewald Dabernig sowie



eifrig verkosten können.

Geplant ist auch ein Erlebnistag in der Baumfachschule Teuffenbach, die die Volksschule Glödnitz bei der Umsetzung des Projektes sehr unterstützt hat. Der neu bestellte Bezirksschulinspektor Franz Fister und Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger unterstützten bei ihrem Schulbesuch die Kinder beim Pflanzen eines Obstbaumes. In der Folge übernahm Bezirksschulinspektor Fister sofort die Patenschaft für einen Apfelbaum, wofür sich die Kinder mit einem Lied bedankten.

Die Volksschule und der Kindergarten Glödnitz zeichnen sich besonders durch ihre ruhige und schöne Lage sowie durch die Qualität der Lehrerschaft aus. Kinder und Eltern sind begeistert vom Einsatz der Betreuer und der Gemeinde, den Kindern bodenständige Werte zu vermitteln. In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit wird unser Bewusstsein zur Natur

immer wichtiger. In Glödnitz werden solche Werte noch vermittelt.

von ihren Lehrern Gudrun Altmann und Schulleiter Erich Knafl.

Im Herbst stellt das Obst- und Weinbauzentrum St. Andrea im Lavanttal alle gepflanzten Obstsorten bereit, damit die Kinder



Das Laternenfest 2011

Der Kindergarten und die Volksschule haben im vergangenen Jahr wieder ein wunderschönes Laternenfest veranstaltet. Von der Volksschule



Die Kinder des Kindergartens begeisterten ihre Eltern mit einem Laternenanzug.

sind Kinder, Eltern und Betreuer Richtung Kirche gezogen, wo der Tag des Heiligen Martin gefeiert wurde.

Nach den Feierlichkeiten in der Kirche wurde beim Pfarrhof mit köstlichen Maroni und Glühwein noch ein bisschen gefeiert und herumgetobt.



Der Kindermarkus und Beiträge der Kinder zum Kunstprojekt

Mit regem Interesse haben die Kinder aus Glödnitz im vergangenen Jahr an einem Markus teilgenommen. Die Kindergartenkinder haben mit einem tollen Projekt gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und unter der Leitung von Hilde Steiner das Ortsbild verschönert.



Neues von der Flattnitz

Auf die Initiative hin von Vzbgm. Gert Kronlechner konnte für die kleinsten Schifahrer ein Zaubertepich – ein Beförderungsband die Piste hinauf – gekauft werden. Finanzielle Unterstützung kam von LR Martinz, den Gemeinden Glödnitz und Metnitz und von der Stadt Friesach.

Eine weitere Neuerung stellt das berührungslose Chipkartensystem dar. Die Flattnitzer Liftgesellschaft stellte 2011 alle Liftkarten auf dieses System um – auch die Stundenkarten. Das bietet dem Schifahrer einen zusätzlichen Komfort.



Die Webcam auf der Flattnitz bekam einen „neuen alten“ Standort

Nach langen Diskussionen wurde die Webcam der Gemeinde Glödnitz vom Standort Hirnkopf wieder in den Talboden verlegt. Sie fand ihren neuen Standort beim Hotel Ladinig und bietet seitdem einen wunderschönen Überblick über den Talboden bis hin zu den Skiliften.

Auch die Loipe ist seither im Blickfeld der Kamera und ermöglicht es den Langläufern, von zu Hause aus den Zustand der Loipe zu beurteilen.

Die Familie Isopp montierte im Laufe des Jahres eine eigene Webcam an ihrem Gasthaus, um auch eine Nahaufnahme der Skipiste zu gewähren.

Die Gemeinde Glödnitz unterstützte den Kauf der zweiten Webcam der Familie Isopp finanziell. Zusammen bieten beide Kameras einen optimalen Überblick über die Flattnitz.



Betreubares Wohnen in Gödnitz

Betreubares Wohnen ist eine Wohn- und Lebensform, in der Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit der einzelnen Bewohner gewährleistet werden soll.

Sie ist für Menschen, die unabhängig bleiben wollen, aber in manchen Aktivitäten des täglichen Lebens nicht unabhängig sein können und Hilfe benötigen.

„Soviel Freiheit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig“ ist das Motto des betreubaren Wohnens. Eine Betreuerin ist täglich mit den HausbewohnerInnen in Kontakt. Im Haus ist jederzeit kurzfristig für benötigte Hilfestellung gesorgt,

im Krankheitsfall ist professionelle Pflege gewährleistet. Besuchsdienst, Mahlzeit- und Wäschedienst nehmen die BewohnerInnen je nach Wunsch und Bedarf in Anspruch.

In Glödnitz wird nun eine Umsetzung eines solchen Projektes in der Nähe der Volksschule geplant. In Angriff genommen werden kann das Projekt, falls genügend interessierte Personen vorhanden sind. Die Gemeinde bittet daher all jene Bürgerinnen und Bürger, für die betreubares Wohnen eine wünschenswerte Zukunftsgestaltung darstellt, sich beim Gemeindeamt zu melden. Nähere Auskünfte erhalten sie auf dem Gemeindeamt Glödnitz bei Herrn Franz Tamegger.

Die Orgel in der Flattnitzer Filialkirche wurde geweiht

Gemeinsam mit Gästen besuchte Frau Hauser im Sommer 2011 die heilige Messe in der Flattnitzer Johanneskirche. Da ihr Gast, Martin Gumppe sen., ein begeisterter Orgelspieler ist, begleitete er die Messe auf der schon sehr in Mitleidenschaft gezogenen Orgel der Flattnitzer Kirche. Nach der Messe machte Frau Hauser unserem Pfarrer Otto Gritsch ein unglaubliches Angebot. Sie habe eine besondere Beziehung zur Flattnitzer Johanneskirche, da auch in ihrer Heimatgemeinde in Deutschland eine Johanneskirche stehe. Aus diesem Grund möchte sie gerne der Pfarre eine neue Orgel spenden. Pfarrer Otto Gritsch war sichtlich überwältigt und konnte sein Glück kaum fassen. Ein paar Wochen später war es dann

soweit, und es wurde tatsächlich eine Orgel angeliefert und aufgebaut. Doch die Spende der Orgel war der begeisterten Jägerin, die seit den 90er Jahren eine Alm auf der Flattnitz besitzt, nicht genug. Großzügig lud Frau Hauser nach der Orgelweihe rund 90 Personen zum Essen ins *Alpenhotel Ladinig* ein.

Die Messe bei der Orgelweihe bezeichnete Bürgermeister Fugger als „die schönste heilige Messe, die ich je erleben durfte“!

Gestaltet wurde die Messe von:

Elisabeth Grimm – Sopran
Martin Gumppe jun. – Trompete
Lorenz Pichler – Flöte
Peter Pichler – Klarinette und
Rainer Gumppe an der Orgel.

Seitens der Gemeinde Glödnitz möchte Bürgermeister Hans Fugger Frau Hauser nochmals seinen unendlichen Dank aussprechen! Eine so großzügige Spende erlebt man heutzutage nur sehr selten!



Das Naturbad Glödnitz wird wieder eröffnet!

Leider musste im vergangenen Jahr das Naturbad aufgrund baulicher Mängel (laut der EU-Vorschriften) während der Badesaison geschlossen werden. Im Frühjahr werden die behördlichen Genehmigungen nachgeholt und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Eintrittspreise werden bekanntgegeben. Wir hoffen auf die Unterstützung der Bevölkerung, indem möglichst viele den Badebetrieb nutzen. Das Wasser ist nach wie vor von ausgezeichneter Qualität! Es werden dringend ein Pächter und eine Badewart gesucht. Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.



Alpengasthof ISOPP
A-9346 Glödnitz Flattnitz 44,
Tel: +43-0-4269/214 Fax: +43-0-4269/2144
alpengasthof.isopp@aon.at
www.flattnitzer-lifte.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien-, sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



Unsere Bevölkerung

Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger und gratulieren den Eltern ganz herzlich!



Starzacher Elina
04.04.2011



Eldify Laura
24.05.2011



Trattner Sebastian
05.02.2011

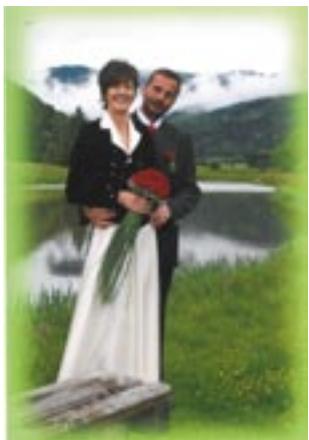


Lerchbaumer Julian
5.04.2011



Rainer Avelina
23.11.2011

Hochzeiten



Gabriele Stromberger
und Christian Feichtinger



Iris Plieschnegger
und Georg Glanzer



Kerstin Kontschitsch
und Georg Stückler



Petra Possek und
Gernot Nippitsch

Tanja Steiner und Christian Auer sowie Alexandra Schneider und Guisepe Dalan haben sich ebenfalls das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren ganz herzlich. Leider müssen wir im gleichen Zug Tanja Auer zum Verlust Ihres Ehemannes kondulieren.

Todesfälle

Ich bin die Auferstehung
und das Leben.

Wer an mich glaubt,
der wird leben,
auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

| | |
|------------------------|------------|
| Liebetegger Josef | 17.01.2011 |
| Lohnauer Maria | 18.01.2011 |
| Starzacher Aloisia | 05.03.2011 |
| Moser Herbert | 27.04.2011 |
| Kronlechner Margarethe | 11.05.2011 |
| Fugger Adele | 20.08.2011 |
| Auer Christian | 29.10.2011 |
| Reiner Gerwald | 05.11.2011 |
| Kraßnitzer Erika | 07.11.2011 |
| Zauchner Pius | 11.11.2011 |
| Adlaßnig Leo | 14.11.2011 |

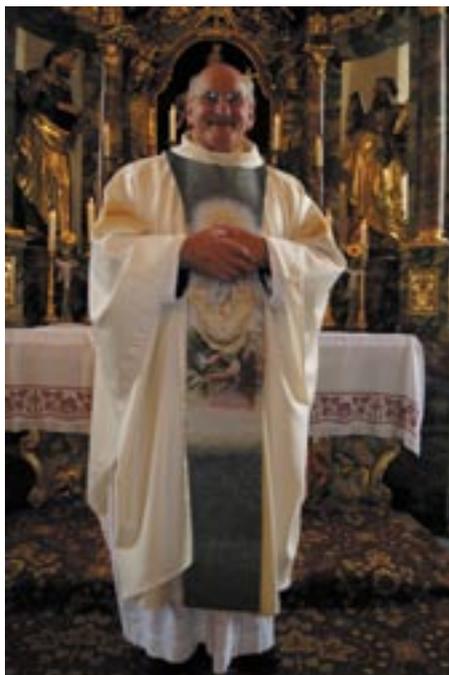
Ehrungen

Geistl. Rat Pfarrer Otto Gritsch wurde im vergangenen Jahr für seine 50 Jahre im Dienst der Kirche und der Menschen geehrt.

Geboren am 19. Juni 1932 in St. Andrä im Lavanttal, schloss er eine Tischlerlehre ab und holte anschließend die Matura nach, um in Klagenfurt Philosophie und Theologie zu studieren.

Seinen ersten Posten hat Pfarrer Gritsch als Stadtpfarrkaplan in St. Martin in Villach angetreten, danach war er Stadtpfarrkaplan in Bad St. Leonhard im Lavanttal und 1967 kam er ins Gurktal, wo er bis heute tätig ist.

Einer Zeitung erklärte Gritsch im vergangenen Jahr, dass es für ihn nur eine wirkliche Medizin gibt: „Die Kirche! Jeden Sonntag eine volle Kirche, das gibt Kraft und



Energie.“ Aber neben der Kirche ist ihm auch die Brauchtumpflege wichtig: „Brauchtum und Kirche gehören zusammen.“ Er selber sang jahrelang in verschiedenen Chören. Seine Hobbys sind Fischen und Drechseln.

Zur Ehrung seiner Dienste fand ein schönes Fest statt, bei dem auch die Gemeindevertretung gratulierte.



Eine besondere Auszeichnung von der Gemeinde Glödnitz für 50 Jahre Treue erhielt die Familie Freitag. Thomas Freitag, geboren in Berlin, kam 1961 das erste Mal nach Glödnitz. Damals war Fremdenverkehr im verschlafenen Kärntner Glödnitztal noch ein Fremdwort. Bei der Familie Weyrer in Torf fanden sie ihr erstes Feriendomizil. Aus Gästen wurden Freunde und aus den damaligen Vermietern Nachbarn. 1966 baute Werner Freitag nur wenige Meter entfernt von seinem langjährigen Feriendomizil ein Wochenendhaus. Jedes Jahr wieder zog es die Familie zurück ins schöne Glödnitztal.



Ignaz Weyrer wurde 100 Jahre alt!

Bürgermeister Hans Fugger gratulierte dem ältesten Bürger von Glödnitz zu seinem 100sten Geburtstag und überreichte ihm einen schönen Bildband über die Jagd.



Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdarbeiten seit 1988

Auch im abgelaufenen Jahr 2011 konnten wir mit unseren 50 Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen erfolgreich tätig sein. Unsere Arbeitsbereiche gliedern sich in Int. Transporte, den Nahverkehr, Erdbewegung und den Betrieb einer Schottergrube.

Im Bereich **Int. Transporte** transportieren wir mit unseren Kühl- und Planenaufliegern div. Waren innerhalb Österreichs und international. Überwiegend transportieren wir Industriegüter von Österreich in den EU-Raum bis nach Spanien und Portugal. Im Gegenzug liefern wir Gemüse und Südfrüchte von Spanien nach Österreich.



Der zweite Sektor im Transportbereich ist der **Baustel-**



lenverkehr, wobei mit ca. 20 Kippfahrzeugen auch große Mengen von div. Schotter- und Aushubmaterialien innerhalb kurzer Zeit transportiert werden können.

Im Bereich der **Erdbewegung** können wir durch unsere langjährige Erfahrung unsere effizienten Dienste in vielen Bereichen anbieten:

- Neubau, Ausbau und Sanierung von ländlichen Wegen und Hofzufahrten
- Forststraßenbau
- Rodungen
- Aushub für Bauten jeder Größenordnung
- Kanalbau
- Kläranlagenbau
- Steinschichtungen
- Planier- und Böschungsarbeiten



Von unserer **Schottergrube** in Straßburg können wir Ihnen zertifizierte und frostgesicherte Schottermaterialien in vielen Körnungen liefern.

Weiters wurde uns im vergangenen Jahr die Genehmigung erteilt, Aushub und Altasphalt auf Deponie zu nehmen und zu behandeln.



Wie jedes Jahr, wurde auch 2011 unser Fuhrpark durch zahlreiche Investitionen auf den neuesten Stand gebracht.

Auch für 2012 sind wieder Anschaffungen von Maschinen mit neuesten Technologien geplant.

Die Feichtinger Alfred GmbH und ihre Mitarbeiter wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Die GF Alfred und Markus Feichtinger

bezahlte Anzeige

Mit.Einander.

Raiffeisenbank Gurktal 



Frau Mathilde Steiner, ObfrauStv. des Vereins Drehscheibe Glödnitz, mit Dir. Dietmar Reibnegger bei der Arbeit vor der Raiffeisenbank

Mit.Einander. Lebensraum gestalten.

Die Raiffeisenbank Gurktal unterstützt das Kunstprojekt Glödnitz, das sich die Belebung von Glödnitz zum Ziel setzt und bei dem bereits viele Bewohner aktiv mitgestalten. Maler, Bildhauer und Autoren arbeiten gemeinsam, um aus dem Ort einen „künstlerischen“ Geheimtipp zu machen.



Mit.Einander. Mein Arbeitsplatz.

Stefan Senger ist geborener Zweinitzer und seit Juli 2010 im Team der Raiffeisenbank. Seine Hobbys sind speziell die Musik und die Jagd. Stefan Senger hat bereits mehrere Kurse der Raiffeisenorganisation erfolgreich absolviert und steht den Kunden unserer Bankstelle in Glödnitz für alle Bankgeschäfte gerne und mit Freude zur Verfügung. (Im Bild mit Iris Glanzer.)



Mit.Einander. Da ist immer was los.

Groß abgeräumt haben auch die Volksschüler der VS Glödnitz beim 40. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb.



Mit.Einander.Erfolgreich starten.

Unter diesem Motto stand der Besuch unserer Bankmitarbeiter zu Schulbeginn, um den Taferlklasslern mit kleinen Überraschungen gefüllte Rucksäcke zu schenken.